WD AUSTRIA

Bedienungsanleitung

WD 10
WD 18
WD 18-F
WD 50

WD AUSTRIA

WICHTIG

Sollte das Gerät auf dem Transportweg gekippt oder umgefallen sein, ist unbedingt darauf zu achten, dass es 2-3 Stunden vor der Inbetriebnahme in die Aufstellungsposition gebracht wird, da ansonsten Schäden am Kompressor auftreten können!

EINSATZBEREICHE

1. WD-Raumtrocknungsgeräte wurden für den Betrieb in innenliegenden Räumen wie Wohnungen, Kellergeschossen, Weinkeller, Lager und Archive, Werkstätten und anderen Feuchtigkeitsbereichen konzipiert.

2. Um ein effizientes Ergebnis zu erzielen, ist darauf zu achten, dass **Fenster und Türen** unbedingt **geschlossen** sein müssen.

3. Die Aufstellung muss so erfolgen, dass die Luft an der Rückseite des Gerätes ungehindert angesaugt werden kann. Deshalb ist ein Mindestwandabstand von 25 cm einzuhalten.

4. Bei punktueller Feuchtigkeit an Wandflächen gilt: Der Entfeuchter sollte mit dem Frontgitter in Richtung Wand positioniert werden. Dadurch wird zuvor entfeuchtete und somit sehr trockene Luft direkt an diese Stelle befördert und ein rasches Abtrocknen ermöglicht.

5. Für alle anderen Bereiche, insbesondere Keller, gilt: Auf Grund der meist großen Raumkubaturen sollte anfangs das Gerät möglichst in der Mitte des Raumes oder dort aufgestellt werden, wo die Luftfeuchtigkeit am größten ist. Bei merkbarer Feuchtigkeitsreduktion in diesem Bereich kann der Luftentfeuchter in anderen Gebäudeabschnitten zum Einsatz gelangen.

6. Die **Aufstellungsfläche** sollte **möglichst waagrecht** sein. Ein Schrägstellen des Entfeuchters ist zu vermeiden.

WICHTIG

Die elektrischen Bauteile und Anschlüsse dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Eine Aufstellung mit direkter Wasserberührung (Wasserpfütze) gefährdet Ihre Sicherheit!
Wenn der Trockner in einer Wasserpfütze steht, trennen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das Gerät vom Stromnetz.

WICHTIG

Bei Aufstellung in Räumen mit offenen Wasserflächen muss das Gerät vor Inbetriebnahme an der Wand fixiert werden. Von einem Elektrounternehmen ist ein entsprechender FI-Schutzschalter zu installieren!

WICHTIG

Um Kratzer zu vermeiden, darf das Gerät nicht auf sensiblen Bodenbelägen bewegt werden!

BETRIEBSWEISE DES LUFTENTFEUCHTERS

1. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass der Wasserbehälter vollständig eingeschoben ist und der Schwimmerkörper frei in den Behälter hängt, stellen Sie den Stromanschluss her (geerdete 230 V-Normsteckdose).

2. **Ventilatorstufe wählen:**
   Stufe 1 — sollte nur dann gewählt werden, wenn ein geräuscharmes Arbeiten des Gerätes erwünscht ist, da der Ventilator nur mit verminderter Drehzahl läuft.
   Stufe 2 — durch eine höhere Drehzahl wird eine wesentlich höhere Luftumwälzung und somit eine effizientere Raumtrocknung erreicht.

   Für den Einsatz in bestimmten Bereichen sollte der Raumtrockner nur auf höchster Entfeuchtungsstufe betrieben werden: z.B. Bautrocknung nach Verputz- und Malerarbeiten bzw. in kühlen Räumen.

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN FEUCHTIGKEIT

1. Alle Modelle sind mit einer **automatischen Feuchtigkeitsüberwachung** (Hygrostat) ausgestattet, die das Gerät bei Überschreiten bzw. bei Erreichen eines gewünschten Feuchtewertes ein- bzw. ausschaltet.

2. Bis zum Erreichen des gewünschten Feuchtigkeitsgehaltes sollte Ihr Gerät auf die höchste Entfeuchtungsstufe („MAX“) eingestellt werden.

3. Bei Erreichen des gewünschten Luftfeuchtewertes (abzulesen an einem externen Hygrometer) den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Gerät abschaltet.
   Dieser Feuchtewert wird nun automatisch überwacht. Erst bei Ansteigen des Luftfeuchtegehaltes nimmt der Entfeuchter seine Funktion wieder auf.

4. Alle Modelle sind mit einem **10 Liter fassenden Kondensatbehälter** ausgestattet. Der Behälter verfügt über einen Schwimmerschalter, um ein Überlaufen bei Vollstand zu verhindern. Der Schwimmerschalter schaltet das Gerät ab und aktiviert eine rote Leuchtdiode an der Vorderseite des Gerätes.

5. Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hygrostatknopfes auf die Stellung „AUS“ unbedingt aus, bevor Sie den Behälter zum Entleeren entnehmen (oder ziehen Sie den Netzstecker)!

6. Nehmen Sie den Behälter mit beiden Händen und ziehen Sie ihn heraus. Nach dem Entleeren positionieren Sie diesen wieder im Gerät.

7. Bitte beachten Sie, dass der Behälter möglichst rasch wieder an seinen Platz gebracht wird, da ansonsten Kondenswasser von der Tropftasse auf den Boden gelangen kann.

8. Wenn Sie den Behälter aus dem Gerät ziehen, sehen Sie an der Unterseite der Tropftasse einen Kondensatablaufstutzen. Sie können den Behälter entfernen und einen Schlauch montieren, um das Kondensat direkt in den Abfluss zu leiten.

   Achten Sie aber bitte darauf, dass der Schlauch nicht geknickt wird und ein ungehinderter Abfluss möglich ist.

ABTAUAUTOMATIK

Bei tiefen Raumtemperaturen oder bei Vorhandensein entsprechender Feuchtigkeitsmengen kommt es zu Eisbildung an den Kühlflächen (Rückseite des Gerätes).

Alle WD-Modelle sind mit einem Abtausystem ausgestattet, um ein automatisches Enteisen der Kühlflächen zu erreichen.
Dadurch wird ein höchstmögliches Entfeuchtungsergebnis auch bei niedrigen Temperaturen (+8 bis +10°C) gewährleistet.

WARTUNG - REPARATUR - KUNDENDIENST

1. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie vor Durchführung von Reinigungsarbeiten unbedingt das Gerät abschalten und die Stromversorgung durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose unterbinden.

2. **Reinigung des Gehäuses:** Verwenden Sie bitte nur ein weiches, feuchtes Tuch und einen milden Haushaltsreiniger. Auf keinen Fall aggressive Putzmittel!

3. **Reinigung des Luftfilters:** Der Schutzfilter an der Geräterückseite verhindert ein Verschmutzen der Kühlschlangen und des Kondensators. Mit dem Staubsauger und entsprechender Reinigungsdüse Staub entfernen oder in warmem Seifenwasser waschen.
   Bei Modelle mit SMF-Partikelfilter (z.B. WD18-F) muss dieser in regelmäßigen Abständen - je nach Verschmutzungsgrad - getauscht werden.
   Ersatzfilter können Sie direkt unter www.wd-shop.info bestellen.

4. **Reinigung des Wasserbehälters:** Mit warmem Seifenwasser waschen, abspülen und trocknen.

5. **Bei hoher Staubbelastung:** Wird der Trockner für die Baustellenentfeuchtung eingesetzt, muss - zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Wartungsempfehlungen - nach jedem Einsatz der Staub vom Kondensator/Verdampfer entfernt werden.
   Wir empfehlen die Verwendung von Druckluft. Bitte beachten Sie, dass die Lamellen leicht verbogen werden können und hantieren Sie deshalb sehr vorsichtig.

   Einmal jährlich Blechgehäuse demontieren (bitte darauf achten, dass dabei das Frontgitter nicht beschädigt wird) und die Kühlschlangen an der Rückseite des Gerätes mit heißem Wasser und weichem Tuch reinigen.

6. **Lagerung:** Sollte das Gerät längere Zeit nicht benötigt werden, sollte es nach erfolgter Reinigung und Trocknung an einem staubfreien und trockenen Platz gelagert werden.

WENN IHR LUFTENTFEUCHTER NICHT FUNKTIONIERT

Prüfen Sie bitte folgende Umstände, bevor Sie den Servicedienst verständigen:

Problem: Geringe oder keine Wassermenge im Sammelbehälter.

1. **Ist die Raumluftfeuchtigkeit schon sehr gering?** Mit abnehmender Temperatur und abnehmender Luftfeuchtigkeit sinkt natürlich auch die erzielte Entfeuchtungsleistung.

2. **Schaltet sich das Gerät gar nicht ein?** Drehen Sie den Hygrostat-Drehknopf auf die Position „MAX“. Nach einer halben Stunde sollte an der Geräterückseite (schwarzen Ansaugfilter abnehmen) eine vollflächige Betauung oder Eisbildung sichtbar sein.

3. **Läuft der Ventilator?** Halten Sie ein Stück Papier an die Rückseite des Gerätes (Ansaugseite = Filterseite). Bleibt das Papier am Filter haften, ist der Ventilator in Ordnung.

4. **Läuft der Kompressor?** Entfernen Sie den Filter und lassen Sie den Entfeuchter einige Minuten laufen. Befühlen Sie mit der Hand die Kühlschlange. Fühlt sich diese feucht an oder ist Eisbildung zu sehen, ist der Kompressor in Ordnung.
   Ist keine Kälte spürbar oder vereist dieses Element einseitig, fehlt Kältemittel. Wiederholen Sie diesen Vorgang nochmal und prüfen Sie in 30 Minuten sowie in einem Abstand von 60 Minuten erneut diese Funktion.

Problem: Das Gerät schaltet nicht ein.

1. Wenn die **Warnlampe** an der Frontseite leuchtet, ist dies ein Zeichen dafür, dass entweder der Behälter voll ist oder der Schwimmerschalter eingeklemmt ist. Behälter entnehmen und wieder einschieben.

2. Überprüfen Sie den **elektrischen Anschluss** - schließen Sie an die Steckdose ein funktionierendes Elektrogerät an oder verwenden Sie einen Spannungsprüfer.

3. Überprüfen Sie die **Sicherungen.**

4. Haben Sie eventuell einen Stromkreisunterbrecher im Netz installiert?

5. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, überprüfen Sie auch dessen Zustand.

Problem: Sehr starke Eisbildung, die bereits über den Filter hinausragt.

1. **Wie hoch ist die Einsatztemperatur?** Unter +8 °C kann eine automatische Abtauung nicht mehr gewährleistet werden. In diesem Fall den Raum temperieren.

2. Möglicherweise ist die **Abtaueinheit defekt.** Stecken Sie den Entfeuchter aus und lassen Sie das Eis abtauen. Stecken Sie danach den Entfeuchter wieder ein. Innerhalb von 50 Minuten sollte das Abtauelement aktiviert werden. Die Abtauphase dauert 8 bis 12 Minuten. In dieser Zeit schaltet der Kompressor hörbar aus.
   Bei den Modellen WD 50/WD 32 ist dieser Zyklus 130 Minuten aktiv. Die Abtauphase dauert 20 Minuten. Unterbleibt dies, muss der Timer gewechselt werden.

3. Eventuell ist der Ventilator defekt. Gerät ausstecken und abtauen lassen. Danach wieder einstecken und testen, ob ein Luftstrom spürbar ist.

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der EEC-DIRECTIVE 1999/44/EEC (ausgenommen Verschleißteile wie Filter, Timer, ...)
Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass die **Garantie- und Gewährleistungs-Bestimmungen** in folgenden Fällen **nicht geltend** gemacht werden können:

- Wenn die Hinweise dieser Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.
- Falls nach einem Kippen oder Seitlage des Gerätes dieses ohne angemessener Wartezeit wieder in Betrieb genommen wird (dadurch wird unweigerlich ein Kompressorschaden verursacht!).
- Beschädigungen die durch unsachgemäße Handhabung erfolgten.
- Falls die Reinigungsarbeiten nicht durchgeführt wurden.
- Wenn das Gerät im Dauereinatz über +28 °C betrieben wird. Für den kurzzeitigen Einsatz kann die Temperatur allerdings bis ca. +36 °C betragen.

WICHTIG

Bitte bewahren Sie den Verpackungskarton des Gerätes sorgfältig auf!
Im Falle einer Garantie-Rücksendung ist der Originalkarton dringend erforderlich!

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die einzelnen Teile des Geräts oder das komplette Gerät wurden nach aktuellen CE und nationalen Richtlinien hergestellt. Die detaillierte Liste der technischen Richtlinien für dieses Projekt entnehmen Sie bitte den CE-Richtlinien.

ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN

Vor der Inbetriebnahme der Entfeuchtungs-Geräte muss jeder Nutzer genau über die Funktionen und Bedienelemente bescheid wissen und diese Bedienungsanleitung gelesen und ihre Inhalte verstanden haben.

Es ist strengstens untersagt, Sicherheitseinrichtungen zu verändern und/oder zu demontieren.

Jede regelmäßige oder außerordentliche Wartung darf erst ausgeführt werden, nachdem das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz genommen wurde.

Stecken Sie niemals Ihre Hände, Schraubendreher, Schraubenschlüssel o.Ä. in das Gerät.

Personen, die das Gerät bedienen und Instandhaltungsarbeiten daran durchführen, müssen mit allen Bauteilen des Gerätes vertraut sein.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät weist die folgenden Sicherheitshinweise auf, die dringend eingehalten werden müssen:

Gefahr vor Stromschlag: Die elektrischen Bauteile und Anschlüsse (Kabel) dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Eine Aufstellung mit direkter Wasserberührung (Wasserpfütze) gefährdet Ihre Sicherheit! Wenn der Trockner in einer Wasserpfütze steht, trennen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das Gerät vom Stromnetz (FI-Sicherung).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER NUTZER

Bauteile des Gerätes dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers weder verändert noch ausgetauscht werden. Im Falle eines nicht genehmigten Eingriffes in das Gerät übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für eventuell daraus entstehende Schäden.

Die Benutzung von Komponenten, Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben sind, kann zu Schäden von Personen und Material führen.

Für weitere Fragen und Informationen zum Thema **Entfeuchten - Bautrocknung - Wasserschadensanierung** stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Büro:
Mittelberg 4, 3550 Langenlois

Abholmarkt:
Hofstatt 9, 3552 Lengenfeld

Kontakt:
Tel.: +43 2734 7009

info@wdaustria.com
www.wdaustria.com

Besuchen Sie unseren Online-Shop auf **www.wd-shop.info**